

Curriculum Vitae

Persönliche Daten:

Univ. Doz. Dr. med. Marcus Riccabona, FEAPU
Geb. 1946 in Innsbruck, Österreich

Schulische Bildung, Studium:

Humanistisches Gymnasium Innsbruck
Im Anschluss 1 Jahr Entwicklungshilfeeinsatz auf einer
Missionsstation im Sambesital in Zimbawe
1966 - 1972 Studium der Humanmedizin an der Universität Innsbruck
Auslandsfamulaturen in Afrika und Kanada
1972 Promotion

Berufliche Ausbildung:

1973 - 1975 Ausbildung zum Praktischen Arzt an den Linzer
Ordenskrankenhäusern
1976 - 1980 Ausbildung zum Facharzt für Urologie am Krankenhaus der
Barmherzigen Schwestern in Linz
Studienaufenthalte in der Ausbildungszeit an der Urologischen
Klinik in Salzburg, Urologischen Klinik in St.Gallen, Schweiz,
Urologischen Klinik Mainz, Deutschland
1980 Facharzt für Urologie
1981 – 1992 Leitender Oberarzt und Chefvertreter an der Urologischen Abteilung
Kh der Barmherzigen Schwestern in Linz
Spezialisierung auf Kinderurologie mit zahlreichen
Studienaufenthalten ua:
Urologische Universitätsklinik Mainz
Institute of Urology, London
Herlev Hospital, Kopenhagen
Johns Hopkins University, Baltimore
Childrens University Hospital, Philadelphia
Childrens University Hospital, Harvard University, Boston
1992 Gründung und Leiter des Department für Kinderurologie am Kh der
Barmherzigen Schwestern in Linz
2004 Habilitation in Urologie mit Schwerpunkt Kinderurologie
Universität Wien (Prof.Dr.M.Marberger)
2005 – 2012 Vorstand (Primarius) der Abteilung für Kinderurologie am Kh der
Barmherzigen Schwestern in Linz
2007 FEAPU (Fellow of the European Society of Paediatric Urology
zertifizierter Europäischer Facharzt für Kinderurologie
2008 Abteilung für Kinderurologie in Linz zertifiziert als europäisches
Ausbildungszentrum für Kinderurologie
seit 2013 Honorararzt an der Urologischen Universitätsklinik München
Campus Grosshadern (Direktor Prof. Dr. Ch. Stief), Kinderurologie

Funktionen, Auszeichnungen:

- 1992 -2002 Leiter des Österreichischen Arbeitskreises für
Kinderurologie
- 1994 – 2004 Member of the Educational Committee of the ESPU
(European Society of Pediatric Urology)
Reviewer von mehreren internationalen wissenschaftlichen
Zeitschriften
Über 60 wissenschaftliche Arbeiten, mehrere Buchbeiträge
Visiting Professor, Gastvorträge und Gastoparateur in zahlreichen
Länder in Europa, USA, Afrika und Asien
- 2005 Beginn des humanitären Projekts „Pediatric Urology Team Austria for
Eritrea“ in Asmara, Eritrea
- 2010 Preis des Präsidenten der Bayrischen Urologenvereinigung
- 2011 Ehrenmitglied der Medizinischen Gesellschaft für Oberösterreich
- 2013 Honorary Member of the ESPU
- 2015 Verleihung des Horst- Jürgen- Lühl Preises -2015 in Anerkennung für das
herausragende internationale Engagement im Bereich der
Urologische Ausbildung